



<https://biz.ii2vvb>

# POLIZEIBERICHT AUS BURGWEDEL

Veröffentlicht am 15.12.2020 um 12:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bislang unbekannte Täter zerstörten am gestrigen Montag, 14. Dezember 2020, zwischen 6:40 und 15:50 Uhr in der Celler Straße in Fuhrberg die Seitenscheibe eines auf einem Parkplatz an der L310 abgestellten, schwarzen VW Golf und entwendeten hieraus das Navigations-/Infotainment-System. Der 21-jährige Führer eines Mofas Piaggio befuhr am gestrigen Montag, 14. Dezember, kurz nach 18 Uhr die Ramlinger Straße zur Thönser Straße in Engensen, als von rechts aus der Wettmarer Straße ein grauer VW Caddy die Kreuzung zur Schillerslager Straße zu überqueren versuchte, hierbei nach Angaben der Polizei augenscheinlich den Motor abwürgte und auf der Kreuzung stehen blieb. Der vorfahrtberechtigte Mofafahrer kam beim Bremsen zu



Fall und verletzte sich leicht. "Der Fahrer des VW Caddy weigerte sich anschließend, seine Personalien anzugeben und fuhr davon", teilt ein Polizeisprecher mit. Zuvor wurde er von dem Mofafahrer mit dem Handy gefilmt. Die Ermittlungen zum flüchtigen Unfallverursacher dauern an. Es entstand ein Sachschaden von etwa 200 Euro. Der 54-jährige Führer eines Kleintransporters Ford Transit befuhr am vergangenen Mittwoch, 9. Dezember, gegen 15 Uhr die Wallstraße aus Richtung Kleinburgwedel und hielt an der Würmsee-Kreuzung, um nach links in die L381 Richtung Großburgwedel abzubiegen. Hinter ihm hielt ein Pkw VW Golf mit einem 36-jährigen Fahrzeugführer. Aus Großburgwedel näherte sich ein weiterer Ford Transit mit einer 72-jährigen Fahrzeugführerin und einem 81-jährigen Beifahrer), der nach Angaben des 54-Jährigen rechts blinkte und hiermit ein Abbiegen nach rechts in Richtung Kleinburgwedel signalisierte. Als der 54-Jährige daraufhin losfuhr, kam es zum Zusammenstoß mit dem tatsächlich geradeaus fahrenden Kleintransporter, dessen Fahrzeugführerin eine Betätigung des Fahrtrichtungsanzeigers bestritt. Aufgrund des Zusammenstoßes wurde der losfahrende Kleintransporter auf den VW Golf geschoben. An allen Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden von insgesamt rund 30.000 Euro. Die beiden Kleintransporter waren nicht mehr fahrbereit. Die Insassen des aus Richtung Großburgwedel kommenden Ford Transit verletzten sich nach Angaben der Polizei leicht. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den genannten Sachverhalten gemacht haben oder Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat Großburgwedel unter der Rufnummer 05139/991-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Hinweise werden auch online unter [www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de](http://www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de) unter dem Menüpunkt "Hinweis geben" entgegen genommen.